

HINWEIS: Ihr erhaltet/Sie erhalten den KREISELrundBRIEF aufgrund der uns vorliegenden Anmeldung. Interessent_innen können sich formlos anmelden mit einer Mail an info@kreiselhh.de

Wer den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurz Mail an info@kreiselhh.de

Wer Mitglied im KREISELnetzwerk werden möchte, ist herzlich willkommen! Nähere Informationen unter <https://www.kreiselhh.de/lerntherapie/netzwerk>

Zertifizierungen & Präsentationstage

Aus Datenschutzgründen schreiben wir nur noch den abgekürzten Vornamen plus Nachnamen!

+ Zertifikate & Urkunden

M. KLIBER aus HAMBURG und A. KAUER aus VECHTA haben das KREISELzertifikat Dyslexie und Dyskalkulie erhalten, inklusive der beiden Titel des BVL Dyslexie und Dyskalkulie sowie der FiL-Berechtigung.

C. KINDLE aus MAHLBERG (im Ortenaukreis), A. ZUSE aus HAMBURG und J. ZILLER aus HANNOVER haben die KREISELurkunde Dyslexie & Dyskalkulie erhalten.

K. RUMP aus Göttingen hat die KREISELurkunde im Bereich Dyslexie erhalten, inklusive des BVL-Titels Dyslexietherapeutin® nach BVL.

Präsentationen: In einer klitzekleinen Runde haben am Präsentationstag in HEIDELBERG M. SANGIORZAN und N. KAVUKE Einblick in ihre lerntherapeutische Tätigkeit gegeben und zur Diskussion gestellt. Ein sehr schönes Ergebnis gab den Anlass zu einer neuen Rubrik im RUNDbrief – ab dem MÄRZrundBRIEF!

Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht – bitte kurz & per Mail, keine pdf. Und ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat. **Eine Leistung des KREISELnetzwerks**

TÜBINGEN

Wir suchen ein_e lerntherapeutisch_e Mitarbeiter_in an zunächst 1 bis 2 Nachmittagen pro Woche.

Sie sollten mitbringen:

- Grundausbildung im pädagogischen/therapeutischen/psychologischen Bereich
- Erfahrungen in und Freude an der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen mit Lern- und Leistungsstörungen
- eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- nettes und engagiertes Team
- vertrauensvolles Arbeitsklima
- umfangreiche Therapiematerialien

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung: Praxis für integrative Lerntherapie, Dipl.-Psych. Brigitte Schweizer, Nauklerstr. 60, 72074 Tübingen, info@lerntherapie-schweizer.de, Tel. 07071/8882211

ISERNHAGEN

Lerntherapeut_in gesucht

Wir suchen zu sofort ein_en Lerntherapeut_in in Teilzeit. Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Pädagogik, Psychologie oder vergleichbare Grundqualifikation) mit einer Zusatzausbildung als integrativ_er Lerntherapeut_in. Bewerber_innen im fortgeschrittenen Stadium des Studiums können berücksichtigt werden, sofern Sie sich im letzten Drittel befinden.

Wir freuen uns, wenn Sie

- teamfähig, kontaktfreudig und offen sind,
- gerne eigenverantwortlich arbeiten,
- eigene Ideen ins Team einbringen möchten,
- Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und Familien mitbringen,
- einfühlsam und empathisch sind.

Wir bieten Ihnen:

- ein sympathisches und professionelles Team
- vertrauensvolles Arbeitsklima
- eine ausführliche Einarbeitung
- kollegiale Beratung / Teamgespräche
- Supervision

- gut ausgestattete Räumlichkeiten und Therapiematerialien
- Zusammenarbeit mit Schulen, Ämtern, etc.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post an folgende Adresse: Praxis für integrative Lerntherapie Verica Jaguttis M.A. / Fachverband für integrative Lerntherapie, Hainhäuser Weg 16, 30916 Isernhagen

GREIFSWALD

Stellenausschreibung Lerntherapeut/in für den Standort Greifswald

Deine Aufgaben

- Du arbeitest therapeutisch mit Schülerinnen und Schülern, die erhebliche Lernschwächen wie (Fremdsprachen-)Legasthenie und Dyskalkulie aufweisen.
- Du berätst Eltern, besprichst Fortschritte und Maßnahmen und arbeitest eng mit dem sozialen Umfeld des Kindes zusammen.
- Du dokumentierst Therapieziele, -verläufe und -fortschritte und passt Therapiepläne entsprechend an.

Dein Profil

- Du hast Freude an der individuellen Arbeit mit Kindern.
- Du besitzt eine pädagogische, psychologische und/oder therapeutische Grundausbildung (Lehrer_innen, Psycholog_innen, Sprach-, Ergotherapeut_innen, Logopäd_innen, Sozialarbeiter_in mit speziellen Kenntnissen, Erzieher_innen oder eine äquivalente Eignung.
- Im besten Fall verfügst du außerdem über eine lerntherapeutische Zusatzqualifikation.

Deine Perspektiven

- Eine interessante Tätigkeit auf Honorarbasis oder als Festanstellung (teilzeitgeeignet) in einem jungen Team.
- Großer Gestaltungsspielraum.
- Kein Tag ist wie der andere – freue dich auf einen abwechslungsreichen Alltag mit viel Eigenverantwortung. Du veränderst Lebensläufe.
- Flache Hierarchien und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre.
- Umfängliche Einarbeitung und individuelle, bedarfsorientierte Weiterentwicklung.

Über uns

Der Bund für Lernförderung schöpft aus über 10 Jahren Erfahrung in der professionellen Schülernachhilfe und hat sich über das erste Konzept für ein studiumsunterstützendes Lernen kontinuierlich weiterentwickelt, um so den sich ändernden Herausforderungen im Bereich der Nachhilfe und Lernförderung stets gerecht zu werden. Zukünftig werden wir auch ein Lerntherapieprogramm anbieten, um sicherzustellen, dass auch Kinder mit diagnostizierten Lernschwächen gezielt gefördert werden.

Ansprechpartnerin: Charlott Hadrath, charlott.hadrath@bund-lernfoerderung.de

NEUSTADT am Rübenberge (Region HANNOVER)

Integrative Lerntherapeutin (m/w) für gesucht

Das „Haus für Logopädie“ besteht seit vielen Jahren in Neustadt und ist bekannt für seine kompetente sowie engagierte Tätigkeit in den Bereichen Logopädie und Lerntherapie. Wir sind zugelassen von der Region Hannover zur Durchführung von Therapien nach § 35 a SGB VIII. Hannover liegt nur etwa 30 km entfernt und bietet eine gute Anbindung per Auto und Bahn.

Unser Team besteht aus Lerntherapeuten, Logopäden und Atem-, Sprech- und Stimmlehrern.

Wir suchen eine/n qualifizierte/n Lerntherapeutin/en für die Bereiche Legasthenie und/oder Dyskalkulie in Festanstellung oder ggf. auch Honorartätigkeit, sehr gerne für 2 – 3 Nachmittage in der Woche. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Zulassung bei der Region Hannover, da ca. 95% unserer Lerntherapien von der Region bewilligt und übernommen werden.

Wir bieten

- ein sehr gutes Betriebsklima in einem großen Team
- eigenverantwortliches Arbeiten mit regelmäßigem Austausch
- überdurchschnittliche Vergütung
- einen eigenen Therapieraum mit umfangreicher Materialausstattung
- sehr gute Kontakte und Zusammenarbeit zu angrenzenden Fachbereichen
- Raum für eigene Ideen

Wir wünschen uns

- aufgeschlossene, fröhliche und kommunikationsfreudige Mitarbeiter
- Engagement, Motivation und keine Scheu vor Herausforderungen
- Kompetenz im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und Lehrern
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bitte per Mail an: info@logos-neustadt.de (Frau Fanny Köhler)

Der KREISEL in eigener Sache

Wir suchen für die Betreuung der Hintergrundtätigkeiten unserer Website jemanden, der sich mit dem CMS Drupal auskennt. Gern aus dem näheren Umfeld kommend (HAMBURG).

Wenn Ihr dieser jemand seid oder jemanden kennt, meldet Euch bitte bei Marieke Klein für genauere Informationen: mariekeklein@kreiselhh.de

NIEDER-OLM bei MAINZ

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine qualifizierte Lerntherapeutin/ einen Lerntherapeuten – Ausbildung abgeschlossen oder noch in Ausbildung – für die Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche und /oder Rechenschwäche.

Wir bieten eine sozialversicherungspflichtige Festanstellung in Voll- oder Teilzeit.

Unser Institut besteht seit 1994. Z. Zt. fördern wir 160 Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche in Deutsch und Englisch sowie mit Rechenschwäche.

Die Therapiekonzepte des Instituts sind seit 24 Jahren erprobt und auf der Grundlage der Kreisel- und Fil-Ausbildung weiterentwickelt. Als neue Kollegin/Kollege bekommen Sie großzügige Einarbeitungszeit mit Hospitationen auf der Grundlage dieser Therapiekonzepte.

Im Institut finden regelmäßige Arbeitstreffen statt sowie Informationsabende für betroffene Eltern. Wir kooperieren mit Schulen, Jugendämtern und Kinder- und Jugendpsychiatern.

Ihre Zuschrift bitte an: Lernstudio Gaude, Ludwig-Eckes-Allee 6, 55268 Nieder-Olm

Per Mail: info@lernstudio-gaude.de

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie an unter 06136 – 95 48 94 (Mo – Fr 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr).

Alles über unsere Praxis erfahren Sie unter www.lernstudio-gaude.de

HAMBURG-ALTONA

Wir brauchen dringend Verstärkung!

Für unsere Praxis mitten in Altona suchen wir Lerntherapeut_innen – möglichst mit AUL-Zulassung – für zunächst 1 bis 2 Nachmittage und auch vormittags in einer Schule. Wir bieten ein fröhliches und engagiertes Team sowie die Arbeit mit Kindern/Jugendlichen aller Schulformen und Nationalitäten.

Wir freuen uns über eine kurze Bewerbung, damit wir in einem persönlichen Gespräch weitere Einzelheiten besprechen können.

Anfragen: post@lesenundschreibenhh.de

HAMBURG-SCHNELSEN

Ich suche eine Lerntherapeutin mit Hochschulabschluss bzw. AUL-Zulassung, die mich vormittags und/oder nachmittags in der Grundschule Röthmoorweg im Bereich Dyskalkulie und/oder LRS unterstützt.

In Einzelförderung mit 3. und 4. Klässlern arbeite ich mit Kindern mit Migrationshintergrund und Zweisprachigkeit.

Die Schule gibt viel Freiraum und die Arbeit mit den Kindern macht sehr viel Spaß.

Gerne ab sofort.

Bei Interesse bitte melden bei: Christine Lau, christine.lau@gmx.com

HAMBURG-HUMMELSBÜTTEL

Das Hamburger Ausbildungszentrum sucht für die Förderung von Auszubildenden im Projekt NEUSTART eine(n) Lerntherapeuten/-in. Bewerber/-innen sollten die Bereiche Mathematik und Deutsch/Deutsch als Fremdsprache abdecken können. Die Position ist in Teilzeit mit 10 – 20 Wochenstunden zu besetzen.

Bewerber/innen sollten folgende Qualifikationen mitbringen und Aufgabenbereiche abdecken können:

- Ausbildung zur Lerntherapeutin (KREISEL, M.A., sonstiges)
- Sichere Mathematikkenntnisse (Unter- und Mittelstufe) und Kenntnisse in den Bereichen Mathematikdidaktik und Dyskalkulie
- Basiskenntnisse im Bereich Technische Mathematik (oder Bereitschaft, sich diese selbständig anzueignen)
- Deutschdidaktik, Deutsch als Fremdsprache (oder die Bereitschaft, sich Kenntnisse anzueignen)
- Wünschenswert: Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und/oder jungen Erwachsenen
- Erstellung informeller Eingangsdiagnostik der Auszubildenden (Mathematik, Deutsch)
- Unterricht in Einzel- oder Gruppenstunden mit max. 3 Teilnehmern, angepasst an ausbildungsrelevante Inhalte
- Dokumentation der Unterrichtsinhalte und Fortschritte in Halbjahresberichten
- Austausch innerhalb des Teams

Bewerber wenden sich bitte an Frau Sylke Freudenberg (Soz.Päd.) unter 040 / 59 39 31 35 oder

sylke.freudenberg@haz-ev.de

HAMBURG-SÜD

Lerntherapeut_in gesucht für Mitarbeit an einer Stadtteilschule

Lerntherapeut sucht die Mitarbeit von ein bis zwei weiteren Lerntherapeut_innen an einer Stadtteilschule im Süden Hamburgs. Angedacht ist ein Schulprojekt. Es geht also nicht nur um Förderung sondern auch um Gestaltung und Zusammenarbeit. Bei Interesse zwecks Weiterleitung an Jochen Klein: jochenklein@kreiselhh.de

HAMBURG-NORD

Für die Fortführung meiner erfolgreichen lerntherapeutischen Praxis (im Hamburger Norden) suche eine kompetente Unterstützung mit der Option der Nachfolge. Die Arbeit könnte im Besonderen für Diplom-Psychologen mit lerntherapeutischer Qualifikation von großem Interesse sein.

Bei Interesse gerne an Jochen Klein, der weiterleitet: jochenklein@kreiselhh.de

HAMBURG-ALTONA

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Wir suchen zum 1.6.2019 für unser Wohnhaus Lutherpark, Holstenkamp 119a, eine/n Sozialpädagogen (m/w/d) mit 35 Wochenstunden für die Begleitung von jungen Menschen. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle. Die Bewohner_innen unseres Internats sind zwischen 16 und 25 Jahren alt, Teilnehmer einer berufsvorbereitenden Maßnahme, absolvieren eine Ausbildung oder werden im Rahmen der Hilfen zur Erziehung innerhalb der Jugendhilfe betreut. Die Arbeitszeiten liegen zwischen 9 und 20 Uhr.

Ihre Verantwortung

- Unterstützung in der Verselbstständigung der jungen Bewohner/-innen (individuelle Unterstützungsleistungen, Freizeitgestaltung, Haushaltsführung, Kontakte im Haus und Stadtteil)
- Gestaltung des Zusammenlebens am Lernort Wohnen
- Durchführung der individuellen Förder- und Hilfeplanung in Abstimmung mit dem Lerngruppen-Team
- Zusammenarbeit und Kooperation mit Institutionen, Behörden und Angehörigen
- direkte Kooperation mit den Jugendämtern, vorbereiten und durchführen von Hilfeplangesprächen
- konzeptionelle Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- Dokumentation und Übernahme von administrativen Aufgaben

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/-arbeit bzw. Soziale Arbeit (Diplom, BA oder Master)
- Erfahrung in der Jugendhilfe und in der Arbeit mit jungen Menschen mit Beeinträchtigungen
- konturierte pädagogische Haltung
- Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit und Teamplayer
- Erfahrung im Case Management sind von Vorteil
- routinierten Umgang mit der IT, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Vergütung nach TV-AVH nach S 11b inkl. zusätzlicher betrieblicher Altersvorsorge
- Zuschuss zur HVV-Proficard und firmeneigene Kantine

Weitergehende Fragen an Herrn Kaufhold unter Tel. 0176/ 45779893

HAMBURG

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Wir suchen zum 1.6.2019 oder früher mehrere Sozialpädagogen (m/w/d) (Voll- oder Teilzeit) für die sozialpädagogische Begleitung in der Ausbildung. Die Stellen sind unbefristet ausgeschrieben.

Ihre Verantwortung:

- Die pädagogischen Fachkräfte im bbw sind verantwortlich für die Koordination und Steuerung der durch das bbw erbrachten Leistungen für die Rehabilitanden_innen
- Durchführung der individuellen Förder- und Hilfeplanung in Abstimmung mit dem Lerngruppen- Team
- Zusammenarbeit und Kooperation mit Institutionen, Behörden und Angehörigen
- konzeptionelle Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- sachgerechte einzelfallbezogene Berichterstattung gegenüber der Agentur für Arbeit.
- Unterstützung der Auszubildenden bei persönlichen Krisen und bei der Arbeitsplatzsuche am Ende der Ausbildung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team
- sozialpädagogische Gruppenarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/-arbeit bzw. Soziale Arbeit (Diplom, BA oder Master)
- eine positive Grundeinstellung zur Arbeit mit behinderten Menschen
- Kenntnisse über das Zusammenspiel der am Rehabilitationsprozess beteiligten Institutionen
- Erfahrung im Case Management und Krisenmanagement
- konturierte pädagogische Haltung
- Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit
- Durchführung von Gruppenarbeit und Beratungsprozessen
- Offenheit für die Entwicklung und Umsetzung neuer Bildungskonzepte
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und einen routinierten Umgang mit der EDV

Unser Angebot an Sie:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Vergütung nach TV-AVH (SuE), zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Zuschuss zur HVV-Proficard, firmeneigene Kantine und flexible Arbeitszeiten
- Nutzung regelmäßiger Fort- und Weiterbildungsangebote

Für weitergehende Fragen steht Ihnen Herr Olaf Paulmann, Tel. 040 / 57 23-278 zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Berufsbildungswerk Hamburg Personalabteilung Reichsbahnstraße 53-55 22525 Hamburg oder <https://www bbw-hamburg.de/stellenangebote/online-bewerbung/>

HAMBURG-MITTE

Lerntherapeutin ab sofort gesucht

Als sozialer und kommunaler Dienstleister setzt sich KoALA e.V. seit langer Zeit in Ausbildungsmaßnahmen für sozial benachteiligte junge Menschen ein. In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt auf begleiteten Ausbildungen im gastronomischen Bereich. Aktuell suchen wir zur Durchführung eines lern- und sprachtherapeutischen Förderangebotes direkt an der Berufsschule BS03 Ernährung und Gastronomie, Angerstraße 33, eine

Lerntherapeutin für Fachunterricht und Lernförderung mit sonderpädagogischer Qualifikation (m/w)

Auf Basis 450€, montags und dienstags in der Schulzeit

Sie arbeiten mit besonders lernschwachen und sozial benachteiligten jungen Menschen im schulischen Ausbildungskontext und stehen im engen Austausch mit den Lehrkräften.

- Die Zielgruppe dieses Angebots umfasst sowohl junge Menschen, die sich in einer beruflichen Qualifizierung (BQ) für eine gastronomische Ausbildung befinden wie auch diejenigen, die bereits eine Ausbildung in der Gastronomie begonnen haben.
- Das Förderangebot umfasst sowohl Inhalte des gesamten Fachunterrichts wie auch lerntherapeutische Maßnahmen im Sinne von „Lernen lernen“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- Die Förderung ist für lernschwache Jugendliche, die keinerlei Lerntechniken besitzen, nur teilweise alphabetisiert sind, geringe Lese- und Schreibkompetenzen aufweisen und wenig mathematisches Grundverständnis mitbringen.

Sie sind qualifiziert als ...

- Pädagogin/Lerntherapeutin/Sonderpädagogin haben idealerweise eine Zusatzqualifikation in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und besitzen Erfahrung in der beruflichen Qualifikation/Berufsschule

Mit uns bekommen sie...

- Hohe Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Arbeitsfeld
- Regelmäßige Supervision und Fallberatung

Für Ihre Rückfragen stehe ich gerne unter der Nummer 0177 737 8324 bereit. Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an: andrea.tophoven@koala-hamburg.de

Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent_innen ...

TAGUNG am 16. & 17. März 2019 IN NECKARGEMÜND BEI HEIDELBERG

Weiter rechnen mit Freude: Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe

REFERENT_INNEN: Prof'in Dr. CHRISTIANE BENZ und Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Mathematik und Informatik

TERMIN: Sa/So 16. & 17. März 2019

ORT: NECKARGEMÜND bei HEIDELBERG

Die Tagung ist mit z.Zt. knapp 100 Teilnehmern bestens besucht – dank der wunderbaren und großzügigen Räume im Martin-Luther-Haus in NECKARGEMÜND können wir noch weitere Plätze vergeben, Anmeldungen sind also noch möglich und herzlich willkommen.

Ausschreibung & Anmeldeformulare

<https://www.kreiselhh.de/lerntherapie/tagungen>

Tagungsgebühren Im Preis enthalten sind Mittagessen am 1. und 2. Tag, Getränke & Snacks	Preis für BEIDE Tage	Preis für den ERSTEN Tag Eine Teilnahme NUR am 2. Tag ist nicht möglich	
EINZELPERSON	220€	130€	155€
<u>NUR bei gleichzeitiger Anmeldung PLUS Stempel Schule/Einrichtung</u> TANDEM & TANDEM PLUS • Zwei Personen aus der gleichen Einrichtung • Lerntherapeut_in PLUS Lehrkraft/ Erzieher_in/Schulbegleiter_in u.ä.	350€	220€	250€
TANDEM PLUS – Preis ab der 3. Person und jede weitere	175€	110€	125€
° KREISELnetzwerkmitglieder ° Studierende (mit Nachweis)	Erhalten 10% Rabatt auf ihren Tagungspreis		

NEU: Block-Unterricht in der neuen Reihe GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie in HEIDELBERG

Seit vielen Jahren findet die Ausbildung des KREISEL an Wochenenden statt. In diesem Jahr bieten wir zum ersten Mal eine Kombination von ‚Wochenenden‘ und ‚Blöcken‘ an. Unter Einbezug der Feiertage wird es in HEIDELBERG zwei Vier-Tage-Blöcke geben (30. Mai bis 2. Juni und 3. bis 6. Oktober, jeweils Donnerstag bis Sonntag), dazu neun Wochenenden (Samstag/Sonntag). Das spart Fahrtkosten und ‚beschleunigt‘ den gesamten Durchgang: Beginn ist also Donnerstag, Christi Himmelfahrt, der 30. Mai, Ende des Lehrgangs ist dann schon am Sonntag, 29. März 2020.

Für ‚Ungeduldige‘ und solche, die viel Zeit und Energie in die Weiterbildung stecken können und möglichst schnell in die praktische Arbeit einsteigen möchten! Alle Termine <https://www.kreiselhh.de/lerntherapie/grundlagen-lernfoerderung-lerntherapie>

Wegen der großen Nachfrage: Einrichtung einer zweiten festen Supervisionsgruppe im KREISEL

Die feste Supervisionsgruppe mit Start am 20. Februar ist ausgebucht.

Daher bieten wir bei Bedarf ab dem Frühsommer eine zweite feste Gruppe an – d.h. eine Gruppe mit immer gleichen Teilnehmer_innen. Wie in der Ausbildung können in einer vertrauten Gruppe und unter Anleitung von MARGARITA KLEIN Themen und Fördergeschichten betrachtet werden.

Es werden fünf Treffen, an wechselnden Wochentagen, immer vormittags. Das Angebot kann nur im Block gebucht werden, es werden maximal 8 Teilnehmer_innen aufgenommen.

Eine ausführliche Ausschreibung gibt es unter <https://www.kreiselhh.de/besonderes/jahresgruppe-supervision>. – die Termine für die zweite Gruppe werden bei Vorliegen entsprechender Anmeldungen festgelegt.

Interessent_innen setzen sich bitte mit margaritaklein@kreiselhh.de in Verbindung oder einfach anmelden.

KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule & Inklusion

Dieses Thema ist mittlerweile eine eigene Rubrik wert! Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des KREISEL: <http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/lerntherapie-in-schule> Eine Leistung des KREISELnetzwerks.

Anschreiben Ministerien

Im JANUARrundBRIEF hatte ich davon berichtet, dass ich aus Anlass einer länderübergreifenden Kooperation zum Thema Rechtschreibung die Ministerien von BADEN-WÜRTTEMBERG, SCHLESWIG-HOLSTEIN und HAMBURG angeschrieben und auf die KREISELinitiative ‚Früh fördern statt spät ...‘ hingewiesen habe.

Erfreulicherweise habe ich innerhalb von einer Woche (!) aus BADEN-WÜRTTEMBERG eine Antwort bekommen, mit einem Dank für die Impulse und einer Anerkennung für das Engagement sowie einigen wichtigen inhaltlichen Aspekten:

„Da es sich bei schulischem Angebot und therapeutischen Angeboten um zwei vollkommen separate Systeme handelt, halten wir es in Baden-Württemberg ... für sinnvoll und zielführend, die beiden räumlich und zeitlich voneinander zu trennen und unabhängig voneinander anzubieten. Schule für sich genommen hat keinen therapeutischen Auftrag. Auch datenschutzrechtliche Aspekte sind davon berührt. Selbstverständlich sind Kooperationen in den unterschiedlichen Ausformungen möglich und gewünscht. Diese können sich in ihrer jeweiligen Ausrichtung in gelingender und bereichernder Weise ergänzen.“

Das ist zwar keine positive Antwort, allerdings eine klare Aussage – und immerhin: ‚Kooperationen in den unterschiedlichen Ausformungen (sind) möglich und gewünscht‘, was genau das auch heißen kann.

Im Weiteren werden Kostenaspekte angeführt – hierzu wären bildungsökonomische Berechnungen interessant (Was kostet eine Klassenwiederholung? Was ‚kostet‘ der Verlust einer besseren Bildungslaufbahn?) und vor Allem auch der Einbezug von späteren Kosten, die den Jugend-/Sozialämtern entstehen. Außerdem sollte noch gewichtiger bewertet werden, dass durch die frühe hoch qualifizierte Lernförderung viel Leiden bei Kindern, Eltern und Lehrkräften verhindert werden.

Artikel über Lerntherapie IN Schule im Hamburger Abendblatt

In der Wochenendausgabe vom 9. Februar ist ein großer Bericht über Lerntherapie IN einer HAMBURGER Schule erschienen, mit Foto, Fragen und Antworten der Lerntherapeutin sowie von Prof. MARIANNE NOLTE von der Universität.

In mehreren Leserbriefen wurde das Thema aufgegriffen.

HINWEIS: Der Artikel hängt im KREISELcafé in HAMBURG aus.

Zwei Anfragen zu ‚Lerntherapie IN Schule‘

In Zusammenhang mit meinen Anschreiben und der ersten Antwort habe ich zwei Anfragen:

1. Alternative Begrifflichkeit zu Integrative Lerntherapie

Die Antwort aus dem Bildungsministerium nehme ich einmal mehr zum Anlass, über den Begriff ‚Integrative Lerntherapie‘ nachzudenken: Zumindest im Kontext von Schule ist er immer wieder eher hinderlich. Dies gilt insbesondere für die ‚frühe Förderung‘. Bei den meisten Erst- und Zweitklässlern stehen die psychischen Aspekte, das ‚(Kinder-)Therapeutische der Lerntherapie‘, nicht im Vordergrund, wohl das genaue Hinschauen, der ressourcenorientierte Blick, der Einbezug von Sensomotorik und Sprache sowie die gute Kooperation mit Lehrkraft und möglichst auch den Eltern. Darauf basiert ja der Gedanke der KREISELinitiative ‚kurzfristig, niedrigschwellig, unbürokratisch‘.

Eine Beschreibung für diese Tätigkeit zu finden, gelingt relativ leicht, doch wir benötigen EINEN TREFFENDEN BEGRIFF – wer hat eine Idee?

Unter welcher Bezeichnung seid Ihr vielleicht IN Schule tätig?

2. LIMA und RIMA

Wer weiß Genaueres zu LIMA und RIMA – den Lese- bzw. Rechenintensivmaßnahmen in etlichen Schulen in BADEN-WÜRTTEMBERG?

Im Netz konnte ich eine Reihe von Schulen finden, die diese Maßnahmen durchführen, sowohl für eigene Schüler als auch für Schüler aus anderen Schulen.

Wer weiß Näheres zu den Konditionen – für die Aufnahme der Kinder in eine LIMA/RIMA und auch zur Qualifikation der durchführenden Personen?

Und: Ich konnte bisher keine behördliche Regelung dafür finden. Gibt es so was?

Über Antworten auf meine Fragen würde ich mich sehr freuen!

Bitte direkt an meine Mail-Anschrift: jochenklein@kreiselhh.de

Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FIL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie – BVL

(1) FLEG

Im JANUARrundBRIEF hatte ich von dem Konzept in EICHSTÄTT (Bayern) berichtet, dargestellt in der LEDY im Dezember 2018: FLEG – Fachdienst für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten an Grundschulen.

Auf meine Bitte hin hat der BVL dankenswerterweise die Darstellung der FLEG auf seine Website gestellt:

www.bvl-legasthenie.de/images/static/pdfs/FLEG_Eichstaett_LEDY_04_2018.pdf

HINWEIS: Auf dem Treffen BVL-zertifizierter Dyslexie- und Dyskalkulietherapeut_innen am 29. Juni in WÜRZBURG wird Frau WANDER den Fachdienst ausführlich vorstellen. Ebenso erfolgt dort eine Präsentation der KREISELinitiative ‚Früh fördern statt spät ...‘ – Einladung folgt durch den BVL und im MÄRZrundBRIEF.

(2) Aufklärung zu Legasthenie und Dyskalkulie auf der Bildungsmesse didacta (Pressemitteilung)

Der BVL (Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.) informiert vom 19. bis 23. Februar 2019 auf der didacta in Köln über die Ursachen der Lernstörungen Legasthenie und Dyskalkulie sowie die Möglichkeiten der binnendifferenzierten Förderung

Es gibt einen Informationsstand sowie zwei Vorträge, insbesondere für Lehrer_innen, andere Fachkräfte und Eltern:

- PD Dr. KRISTINA MOLL: „Ursachen von Lernstörungen: Aktuelle wissenschaftliche Befunde“.
- Dr. PETRA KÜSPERT: „Binnendifferenzierende Förderung im Lesen, Schreiben oder Rechnen: Möglichkeiten und Grenzen“.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.bvl-legasthenie.de>

alphaPROF/LegaKids

Lehrerprofessionalisierung im Bereich der Förderung von Lese- und Schreibkompetenzen: Funktionaler Analphabetismus und Schulbildung (Pressemitteilung)

Zwei aktuell häufig diskutierte Themen stehen meist unverbunden nebeneinander: die über 7,5 Millionen erwachsenen funktionalen Analphabeten in Deutschland auf der einen Seite sowie die heftigen Diskussionen über die Effektivität von Grundschulmethoden auf der anderen Seite. Die Klammer zu beiden bildet der Fokus auf basale schriftsprachliche Fertigkeiten innerhalb der Lehrer_innenbildung. Mit alphaPROF wurde von Prof. Dr. DAVID GERLACH (Universität Regensburg) und der gemeinnützigen LegaKids Stiftung (München) ein kostenfreies E-Learning-Angebot für Lehrkräfte entwickelt, das sich der Förderung der im schriftsprachlichen Bereich schwachen Schülerinnen und Schüler widmet. „Lehrkräfte fühlen sich nicht ausreichend darauf vorbereitet, schwache Lese- und Schreibkompetenz im Unterricht mit 25 Lernenden zu adressieren“, sagt Prof. GERLACH, der selbst als Englischdidaktiker angehende Fremdsprachenlehrkräfte auf die Schule vorbereitet. Dies sei auch ein strukturelles Problem der Lehrpersonenausbildung. Zunächst fehle schlicht die Zeit, sich mit diesem Phänomen zu beschäftigen. Außerdem werde aufgrund geringer Praxiserfahrungen die große Relevanz der Thematik noch kaum wahrgenommen. „Spätestens im Vorbereitungsdienst werden die angehenden Lehrerinnen und Lehrer dann damit konfrontiert, dass etwa jeder fünfte Schüler nur mit Mühe lesen und schreiben kann.“

Vor diesem Hintergrund begannen bereits im Jahr 2014 die Vorbereitungen einer Online-Plattform, auf der sich Lehrkräfte aller Fächer mit Diagnose- und Fördermöglichkeiten in diesem Feld beschäftigen können. Entstanden ist daraus alphaPROF www.alphaPROF.de

HINWEIS: Ausführliche Informationen zur Kooperation und Mitarbeit des KREISEL bei alphaPROF sowie den Artikel „‘Alle Kinder sind Inklusionskinder!’ – alphaPROF als Schnittstelle von inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung und außerschulischer Lerntherapie“ von DAVID GERLACH und JOCHEN KLEIN:

<https://www.kreiselhh.de/inklusion/kooperation-alpha-prof-kreisel>

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung

Jubiläum – 35 Jahre Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung

Am Freitag, 12. April 2019, feiert der Bundesverband in MÜNSTER (Westfalen) sein 35-jähriges Bestehen.

Vorgesehen sind mehrere Vorträge und die Botschafter-Auszeichnung für PETER HUBERTUS, Gründungsmitglied, langjähriger Geschäftsführer und auch vielfacher Referent im KREISEL.

Schon an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche!

Anmeldung unter folgendem Link: www.bit.ly/35JahreBVAG

IfR – Institut für Ressourcenorientierung

Das Institut für Ressourcenorientierung als unser Kooperationspartner macht auf folgende Veranstaltung mit BEN FURMAN aufmerksam: ‚Meisterklasse – BEN FURMANS Schulprojekt‘.

BEN FURMAN hat basierend auf "Ich schaff's!" ein neues Projekt entwickelt, das lösungsorientierte Ideen speziell für die Arbeit an Schulen umsetzt. 6 Klassen- und 22 individuelle Fähigkeiten sind die Grundlage, auf der sich vor allem das Klassenklima, der Selbstwert der Kinder sowie das Sozialverhalten verbessern, u.a. indem sich die Schüler_innen gegenseitig beim Lernen unterstützen.

Im Workshop stellt BEN FURMAN auf seine charmante Weise Ideen zur praktischen Anwendung vor und berichtet über die bisherigen Erfahrungen damit.

Zeit: Samstag, 6. April, 10. bis 17.30 Uhr

HINWEIS: Der Workshop findet bei uns im KREISEL statt, Veranstalter ist das IfR, d.h. Anmeldung und weitere Infos nur über das <https://ifrhamburg.de/events/meisterklasse-ben-furmans-schulprojekt/>

Rückmeldung EU-Umsatzsteuerbefreiung für Lerntherapie (JANUARrundBRIEF)

Ich habe erfreulicherweise einen ausführlichen Erfahrungsbericht von einer KREISELlerntherapeutin erhalten. Die Erlebnisse und Ergebnisse sind zwar nicht ermutigend, aber sehr informativ!

Auf den Antrag hin (basierend auf der früheren Vorlage, jetzt aktualisiert im letzten rundBRIEF bzw. im dortigen KREISELarchiv) forderte das Finanzamt die Kollegin auf, die Befreiung bei der Schulbehörde zu beantragen.

KOMMENTAR JK: Genau diesen Weg soll die EU-Verordnung überflüssig machen

Den entsprechenden Bescheid gab es nicht, da die Kollegin keinen Hochschulabschluss vorweisen kann.

KOMMENTAR JK: Diese Handhabung gilt nach allen Erfahrungen wohl bundesweit.

Das Finanzamt war nun aufmerksam geworden und forderte die Umsatzsteuer ein. Auch das Einschalten einer Steuerberaterin half nicht, die Umsatzsteuerfreiheit zu erlangen: Das Finanzamt erkannte die Urteile EG nicht als relevant an. Ein zusätzlich hinzugezogener Fachanwalt für Steuerrecht konnte erreichen, dass die Steuererklärung EINMALIG anerkannt wurde, allerdings ohne Wirkung für die Zukunft

Als nächstes stünde ein Erfolg laut Fachanwalt Erfolg versprechender Prozess an – doch der ist teuer und würde sich lange hinziehen.

KOMMENTAR JK: Es ist sehr bedauerlich, dass für die Kollegin dieser Weg so aufwändig und erfolglos war.

Ebenso ist es sehr schade, dass die EU-Regelung (noch) nicht greift. Hier wäre dringend eine Klärung herbeizuführen – durch wen? Laut Anwalt können das einzelne Personen immer nur für sich erreichen (inklusive eventueller Prozesse), ohne dass das automatisch für alle Geltung hätte.

FRAGE: Hat vielleicht noch jemand Erfahrungen gemacht, womöglich bessere? Bitte Mitteilung an jochenklein@kreiselhh.de

Berufsgenossenschaft Gesundheit und Wohlfahrtspflege

Widerspruch

Jed_e Lerntherapeut_in MUSS in die Berufsgenossenschaft eintreten, vom ersten Tag der selbstständigen Tätigkeit an. Dies bietet einen Schutz für etliche mögliche „Missgeschicke“ bei der Arbeit: ...

Bis jetzt war dies monatlich ein geringer Betrag, in der Regel unter 10€. Ende des vergangenen Jahres hat die BGW eine neue Gefahreineinordnung vorgenommen und unverständlicherweise den Betrag erheblich heraufgesetzt. Schon damals hatte ich im rundBRIEF in Abstimmung mit dem FIL dazu aufgefordert, nach Eingehen des entsprechenden Bescheids sofort Widerspruch einzulegen, um den Rechtsweg offen zu halten.

Einer unserer Lerntherapie-Kollegen hat eine juristische Grundausbildung und sich mit dem Thema genauer beschäftigt. Unabhängig von seinem eigenen Widerspruchsverfahren wäre es sehr hilfreich, wenn möglichst viele weitere erfolgen – und wenn die darauf eingehenden Antworten der BGW bekannt wären und gesammelt würden.

Er schreibt: „Ich habe mich in die Materie eingearbeitet und komme zu dem Ergebnis, dass die BGW es sich sehr einfach gemacht hat und die Einstufung fehlerhaft erfolgt ist ... Minimalziel ist, die begründeten Einwände aktenkundig zu machen, damit zumindest im nächsten Gefahrtarif (in 6 Jahren...) Lerntherapeuten einen besseren Stand haben und die BGW keine Unkenntnis vorschützen kann“.

Dazu wären folgende Informationen wichtig:

- Wer hat Widerspruch gegen den Veranlagungsbescheid der BGW vom 20.10.2018 zum 5. Gefahrtarif erhoben?
- Ist dem Widerspruch stattgegeben worden oder wurde dieser abschlägig beschieden?
- Bei abschlägiger Bescheidung: Wurde der Widerspruch daraufhin zurückgenommen?
- Oder wurde der Widerspruch mit Begründung aufrechterhalten? Falls ja, mit welchen Gründen?

- Hat die BGW bereits darauf geantwortet? Falls ja, mit welcher Begründung?

Bitte sendet Eure Unterlagen direkt an die dafür eingerichtete Mailanschrift widerspruch@l-impuls.de

Falls jemandem das zu anonym ist, dann bitte an mich, ich leite die Mails dann weiter.

Ich werde über das Thema im rundBRIEF weiter berichten!

Das ist der längste rundBRIEF aller (bisherigen) Zeiten!

Danke fürs Lesen – ich denke, es war für Jeden was dabei!!

JOCHEN KLEIN

*Auf den nächsten Seiten folgen Informationen zu
den KREISELlehrgängen Lerntherapie und der Seminarplaner*

Weiterbildungen Lernförderung & Lerntherapie für neue Interessent_innen HAMBURG & HEIDELBERG

Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick

Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen	HAMBURG	26. & 27. April 2019	NÄCHSTER TERMIN
	HEIDELBERG	30. Mai bis 2. Juni 2019	NÄCHSTER TERMIN
* Teil 2 VERTIEFUNG	HAMBURG	22. Februar 2019	NÄCHSTER TERMIN
	HEIDELBERG	16. Februar 2019	NÄCHSTER TERMIN
* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie	HAMBURG	22. März & 26. April 2019	NÄCHSTER TERMIN
	HEIDELBERG	Frühjahr 2020	TERMIN AUF ANFRAGE
* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG	HAMBURG	3. Mai 2019	NÄCHSTER TERMIN
	HEIDELBERG	22. November 2019	NÄCHSTER TERMIN
* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)	HAMBURG	Flexibler Einstieg auf Anfrage möglich	
	HEIDELBERG	Flexibler Einstieg auf Anfrage möglich	

Ausführliche Ausschreibungen für alle Lehrgänge:

<http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/ausbildung-integrative-lerntherapie>

Einige wichtige Hinweise:

- + Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind **zertifiziert vom FiL und vom BVL**.
- + Die **GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie** sind sehr geeignet für Lehrkräfte aus Grundschul- und Sonderpädagogik und geöffnet für weitere pädagogische und kindertherapeutische Berufe; andere auf Anfrage.
- + **Zur Finanzierung von Weiterbildungen** siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/oeffentliche-zuschuesse> und die www.foerderdatenbank.de – dort kann man für sein jeweiliges Bundesland („Fördergebiet“) einen schnellen Überblick über Angebote und Konditionen bekommen.
- + Außerdem nimmt der KREISEL für Lehrgänge und Seminare die **Bildungsprämie und länderspezifische Bildungsschecks** o.ä. an. Siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/oeffentliche-zuschuesse>

Der **HAMBURGER Weiterbildungsbonus** weist ausdrücklich auf seinen Service hin:

„Der Hamburger Weiterbildungsbonus fördert berufliche Weiterbildung. Die Förderhöhe variiert je nach Art der Fortbildung und persönlichem Profil der Antragsteller. Deshalb lassen Sie sich vom Team des Hamburger Weiterbildungsbonus beraten. Die Hotline ist 040 / 21 112 536. Informationen zum Antragsverfahren und den Fördermöglichkeiten erhalten Sie unter www.weiterbildungsbonus.net.“

Die neuen, verbesserten Regelungen für die **Bildungsprämie** stehen auf der Website

<http://www.bildungspraemie.info/>

WICHTIG: Erst sich beim KREISEL beraten lassen und klären, wofür genau die Bildungsprämie eingesetzt werden soll, dann anmelden!

Anmeldungen für Lehrgänge können vorgenommen werden mit dem Vermerk „Ich bemühe mich um die Bildungsprämie“.

INFORMATIONEN ZUR Lerntherapie-Ausbildung

1. Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (kostenlos)

TERMINE	Donnerstag, 21. Februar 2019	
	Donnerstag, 20. März 2019	Letzter Infonachmittag vor Lehrgangsstart APRIL
	Donnerstag, 18. April	
	Mittwoch, 22. Mai	
	Mittwoch, 26. Juni	
	Donnerstag, 15. August	Letzter Infonachmittag vor Lehrgangsstart SEPTEMBER
	Zeiten: 16.30 bis ca. 18.00 Uhr	

Bitte zum Infonachmittag auf jeden Fall anmelden!

2. Gerne auch Einzelberatung – Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit MEIKE SCHÜLER oder MARIEKE KLEIN!

SEMINARKALENDER HAMBURG

Ausführliche Beschreibungen unter

www.kreiselhh.de/seminare

In der Tabelle sind NEUE Themen, NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sowie die BESONDEREN SEMINARE durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare zusätzlich der Netzwerkrabatt

SEMINARE IN 2019

Sa 16. Februar	HEIKE MUSA	Stifthaltung & Co.	AUSGEBUCHT!
STARTERMIN NEUE REIHE Mi 20. Februar 9.30 – 13.00 Uhr	MARGARITA KLEIN	Jahresgruppe Supervision, Gruppe 1 Fünf Termine, max. 8 Teilnehmer_innen Ausschreibung: https://www.kreiselhh.de/besonderes/jahresgruppe-supervision	AUSGEBUCHT BEI GENÜGEND GROßEM INTERESSE RICHTEN WIR EINE ZWEITE GRUPPE EIN, ALSO BITTE VORMERKEN LASSEN
Sa 2. März	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Mathematik	NOCH FREIE PLÄTZE
Fr/Sa 22. & 23. März	ISA BAUMGART	Qualitative Diagnostik für die Förderarbeit im Rechnen	Lehrgangsstseminar, keine Ermäßigung außer Wieder- holungsrabatt für Netzwerkmittglieder
NEUES SEMINAR So 24. März	VERENA VOGL	Werkzeugkoffer Grammatik	NOCH FREIE PLÄTZE
Di 26. März 2019	MARGARITA KLEIN	„Ich nehme mir die Zeit“ – Selbstorganisation mit dem Pippi-Longstrumpf-Prinzip	NOCH FREIE PLÄTZE
Sa 30. März 2019	RENATE THOMSEN	Supervision	NOCH FREIE PLÄTZE
Do 25. April 9.30 – 13.00 Uhr	MARGARITA KLEIN	Jahresgruppe Supervision, Gruppe 1 Zweiter Termin	AUSGEBUCHT
NEUER TERMIN Fr 26. April	THEKLA EILERS	Informelle Diagnostik Schriftsprache HINWEIS: Das Konzept ist vollständig überarbeitet	Lehrgangsstseminar, keine Ermäßigung außer Wieder- holungsrabatt für Netzwerkmittglieder
Fr/Sa 26. & 27. April	MARIEKE KLEIN	Start GRUNDLAGEN Lerntherapie & Lernförderung	Ausführlich: https://www.kreiselhh.de/lerntherapie/ausbildung-integrative-lerntherapie
Fr/Sa 26. & 27. April	ISA BAUMGART	Qualitative Diagnostik für die Förderarbeit im Rechnen	Lehrgangsstseminar, keine Ermäßigung außer Wieder- holungsrabatt für Netzwerkmittglieder

Fr/Sa 3. & 4. Mai	MARIEKE KLEIN	Schätze aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die Lerntherapie nutzen	Lehrgangsseminar, keine Ermäßigung außer Wiederholungsrabatt für Netzwerkmitglieder
Sa 4. Mai	LISA THOMSEN	Supervision Mathematik	
So 5. Mai	NINA HÖLSCHER	Supervision	AUSGEBUCHT
STARTTERMIN Mo/Di 6. & 7. Mai	THOMAS DIETZ	BESONDERES SEMINAR Zertifikatskurs Therapeutisches Zaubern®: Modul I Ausschreibung und die weiteren Termine unter http://www.kreiselhh.de/besonderes/therapeutisches-zaubern Anmeldungen sind für den ganzen Kurs möglich	Das Startmodul kann auch frei belegt werden. Sofern Plätze frei sind, kann eine Anmeldung zu den weiteren Modulen erfolgen.
NEUER TERMIN Fr 10. Mai	HEIKE KLÜNKER	Informelle Diagnostik Schriftsprache HINWEIS: Das Konzept ist vollständig überarbeitet	Lehrgangsseminar, keine Ermäßigung außer Wiederholungsrabatt für Netzwerkmitglieder
NEUER TERMIN Fr/Sa 24. & 25. Mai	Prof. Dr. GÜNTER KRAUTHAUSEN	Mathematik-Didaktik für den Anfangsunterricht	Lehrgangsseminar, keine Ermäßigung außer Wiederholungsrabatt für Netzwerkmitglieder
Fr/Sa 24. & 25. Mai	HUGO NEU	Hypnotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	Lehrgangsseminar, keine Ermäßigung außer Wiederholungsrabatt für Netzwerkmitglieder
Sa 25. Mai	ISA BAUMGART	Die Uhr – Wie sie tickt und wie Kinder das verstehen können	Frühbucherrabatt bis 2. März 2019
NEUER TERMIN So 26. Mai	MARIEKE KLEIN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 3. März 2019
NEUES SEMINAR So 26. Mai	VERENA VOGL	Lerntherapeutische Wundertüte III + Die Zeiten: vom Präsens bis in die Zukunft – Überblick und spielerische Förderung in der Lerntherapie + Stift & Schrift: "eckig, breit, verkrampft und unleserlich". Praktische Tipps zur Förderung der Stifthaltung und Graphomotorik in der Lerntherapie + ADHS und Lerntherapie: Was brauchen Kinder mit ADHS, um sich in der Lerntherapie adäquat konzentrieren zu können? – Ein Fallbeispiel aus der Praxis	Frühbucherrabatt bis 3. März
Fr/Sa 14. & 15. Juni	HEIKE KLÜNKER	Lerntherapie in Kleingruppen und mit Lernsoftware	Lehrgangsseminar, keine Ermäßigung außer Wiederholungsrabatt für Netzwerkmitglieder
Di 18. Juni 9.30 – 13.00 Uhr	MARGARITA KLEIN	Jahresgruppe Supervision, Gruppe 1 Dritter Termin	AUSGEBUCHT
Fr/Sa 21. & 22. Juni	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen	AUSGEBUCHT
Sa/So 29. & 30. Juni	MATHIAS PAPENBERG	Einen neuen Zahlenraum begreifen – Mathematik in Schule und Lerntherapie in Klasse 5 bis 8	Frühbucherrabatt bis 6. April 2019
Fr/Sa 16. & 17. August	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen. + Verträge (Eltern & Mitarbeiter) + Kalkulation & Preisgestaltung + Räume & Materialien + Unterstützer & ‚Saboteure‘ + Datenschutzgrundverordnung + ...	Ausbildungsseminar in Teil 4 – keine Ermäßigung. Es kann von Teilnehmern der Ausbildung vorgezogen werden.
NEUER TERMIN Sa/So 17. & 18. August	GITTA BARNIKOW	Intelligenzdiagnostik	Lehrgangsseminar, keine Ermäßigung außer Wiederholungsrabatt für Netzwerkmitglieder

So 1. September	VERENA VOGL	Sensomotorik in der Lese- und Rechtschreibförderung	Frühbucherrabatt bis 7. Juni 2019
Do 5. September 9.30 – 13.00 Uhr	MARGARITA KLEIN	Jahresgruppe Supervision, Gruppe 1 Vierter Termin	AUSGEBUCHT
Fr/Sa 13. & 14. September	MARIEKE KLEIN	Rituale in der Lerntherapie	Lehrgangsseminar, keine Ermäßigung außer Wiederholungsrabatt für Netzwerkmittglieder
So 15. September	MARGARITA KLEIN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 22. Juni 2019
NEUES THEMA Sa 21. September	Prof. Dr. DAVID GERLACH	Englisch lernen trotz LRS	Frühbucherrabatt bis 29. Juni 2019
NEUES THEMA Sa 26. Oktober	Prof. Dr. DAVID GERLACH	Lehrer- und Elternberatung zu individueller Leistungsbewertung und Nachteilsausgleich	Frühbucherrabatt bis 3. August 2019
Sa/So 2. & 3. November	Dr. WOLFGANG FINCK	Kieler Leseaufbau und strukturierter Rechtschreibaufbau	Frühbucherrabatt bis 10. August 2019
Sa/So 9. & 10. November	Prof'in Dr. CHRISTIANE BENZ & Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	23. KREISELtagung Weiter rechnen mit Freude: Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe	Anmeldungen ab April 2019 möglich
Di 12. November 9.30 – 13.00 Uhr	MARGARITA KLEIN	Jahresgruppe Supervision, Gruppe 1 Fünfter Termin	AUSGEBUCHT
NEUER TERMIN Sa 8. Februar 2020	JEANNINE HOHMANN	TEACCH – Structured Teaching: Strukturierung & Visualisierung erleichtern Kindern/ Jugendlichen das Lernen	Frühbucherrabatt bis 8. November 2019

HEIDELBERG

HEIDELBERG

HEIDELBERG

INFOVERANSTALTUNGEN & EINZELBERATUNG

1. Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (kostenlos)

Sa, 16. März 14.30 – ca. 16.00 Uhr in NECKARGEMÜND

Mo, 1. April 17.30 – ca. 19.00 Uhr in HEIDELBERG

Mo, 6. Mai, 17.30 – ca. 19.00 Uhr in HEIDELBERG

Bitte auf jeden Fall im Büro in HAMBURG anmelden!

2. Gerne auch Einzelberatung bei HEIKE KLÜNKER unter 0176 70 95 43 35

START der nächsten WEITERBILDUNGEN

- * Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen
HEIDELBERG 30. Mai bis 2. Juni 2019 NÄCHSTER STARTTERMIN
- * Teil 2 VERTIEFUNG
HEIDELBERG Februar 2020
- * Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie
HEIDELBERG Termine auf Anfrage!
- * Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG
HEIDELBERG 22. November 2019
- * Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)
HEIDELBERG 26. & 27. Januar 2019, weitere Termine auf Anfrage
Evtl. flexibler Eintritt möglich

SEMINARKALENDER HEIDELBERG

Ausführliche Beschreibungen unter

<http://www.kreiselhh.de/seminare>

NEUE Themen sowie NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sind durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

SEMINARE IN 2019

Sa/So 16. & 17. März	Prof'in Dr. CHRISTIANE	22. KREISELtagung in NECKARGEMÜND bei HEIDELBERG:	Noch wenige freie Plätze:
-------------------------	---------------------------	--	------------------------------

	BENZ & Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	Weiter rechnen mit Freude: Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe	https://www.kreiselh.de/learntherapie/tagungen
NEUER STARTTERMIN Do bis So 30. Mai bis 2. Juni	HEIKE KLÜNKER	Start GRUNDLAGEN Lerntherapie & Lernförderung	Ausführlich: https://www.kreiselh.de/learntherapie/ausbildung-integrative-learntherapie
NEUER TERMIN Fr 1. November 15.00 – 18.15	MARGARITA KLEIN	Supervision	½ Tag. Frühbucherrabatt wg. der Ferien bis 1. September
NEUER TERMIN Fr 1. November 13.30 – 18.15	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	¾ Tag Frühbucherrabatt wg. der Ferien bis 1. September